AMTSBLATT STADTMANNHEIM 2

19. Juli 2018 - Ausgabe Nr. 110

E-Mail: medienteam@mannheim.de - Telefon: 0621 293 2911 - www.mannheim.de

Attraktive Angebote für Daheimgebliebene

Angebote städtischer Einrichtungen

Fortsetzung von Seite 1

Schülerinnen und Schüler von neun bis 14 Jahre haben die Möglichkeit, an der landesweiten Aktion „Heiß auf Lesen“ teilzunehmen. Sie lesen im Zeitraum 16. Juli bis zum 13. September ein oder mehrere Bücher und beantworten in den Bibliotheken drei Fragen zu diesen Büchern. Alle Teilnehmenden werden Ende September zu einer großen Abschlussparty eingeladen.

Reiss-Engelhorn-Museen

Die Reiss-Engelhorn-Museen präsentieren im Museum Weltkulturen mit der Mitmach-Ausstellung „Einfach tierisch!“ ein Ausflugsziel für Kinder und Familien. Bis 31. August hat die Ausstellung dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Im Juli und August gelten reduzierte Eintrittspreise. Auch die Schau „MusikWelten“ und die Foto-Ausstellung des Künstler-Duos Haubitz + Zoche im Museum Bassermannhaus sind im Juli und August geöffnet.

Das Museum Zeughaus hat bis 31. August geschlossen, denn hinter den Kulissen fangen die Vorbereitungen für die große Sonderausstellung „Mumien – Geheimnisse des Lebens“ an. Auch die Ausstellungsbereiche „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ und „Versunkene Geschichte“ im Museum Weltkulturen sind in dieser Zeit nicht zugänglich. Ab dem 1. September haben alle Sonderausstellungen und Ständigen Sammlungen der Reiss-Engelhorn-Museen wieder regulär geöffnet. Weitere Infos unter www.rem-mannheim.de

VRN Mobile Cinema

Auch nach dem 200. Geburtstag des Fahrrads veranstaltet die Stadt Mannheim in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) wieder die Fahrradkinoreihe VRN Mobile Cinema. Ein Kino-Ticket kann nur am Treffpunkt für 2 Euro erworben werden. In den Ferien finden folgende Termine statt:

– 3. August, Treffpunkt: Käfertaler Bahnhof, Veranstaltungsort: Franklin

– 10. August, Treffpunkt: Wasserturm, Veranstaltungsort: Luisenpark

– 17. August, Treffpunkt: Fernmeldeturm, Veranstaltungsort: Maimarkt.

Die genauen Uhrzeiten an den jeweiligen Treffpunkten, die gesamte Filmauswahl sowie kurzfristige Änderungen werden auf www.vrn.de/mobile-cinema und www.monnem-bike.de bekannt gegeben.

Freibäder und Sport im Park

Alle vier Freibadanlagen laden während der Sommerferien täglich zum Schwimmen und Erholen ein. Die Wassertemperatur beträgt 24 Grad Celsius. Grünanlagen mit Liegewiesen und Bäumen sowie Flächen für Sport und Spiel warten auf die Besucherinnen und Besucher.

Das breitgefächerte Sportangebot von „Sport im Park“ im Unteren Luisenpark wird in den Sommerferien fortgeführt. Von Montag bis Freitag gibt es jeweils um 19 Uhr ein offenes und wechselndes Kursangebot für alle Sportinteressierten. Mehr Informationen: www.mannheim.de/sport-im-park.

Bürgerdienste

Die Bürgerservices Schönau und Wallstadt sind während der Sommerferien vom 30. Juli bis zum 7. September geschlossen. Alle anderen Bürgerservices sind zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Servicestelle Eltern (MeKi)

In der Zeit vom 30. Juli bis zum 31. August hat die Servicestelle Eltern montags, dienstags, mittwochs und freitags zwischen 8 und 12 Uhr sowie donnerstags zwischen 13 und 16 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Vormerkungen können auch online eingereicht werden. Weitere Informationen: www.mannheim.de/meki. |ps

Alle Vereine ein Gewinn für Mannheim

Sieger des Kleingarten-Wettbewerbs gekürt

Kleingärten sind grüne Oasen voller Artenvielfalt. FOTO: STADT MANNHEIM

Vergangene Woche öffneten vier Mannheimer Kleingarten-Vereine ihre Pforten, um am Kleingarten-Wettbewerb der Stadt teilzunehmen. Den ersten Platz erwarb der Kleingärtnerverein Mannheim-Süd, gefolgt vom Kleingartenverein Friesenheimer Insel und dem Verein der Gartenfreunde Mannheim-Ost. Platz vier belegte die Kleingarten-Daueranlage Sellweiden.

Angetan war die Wettbewerbs-Jury von allen vier Gartenanlagen, die sie im Laufe des Tages besuchte. Die Jury bestand aus Mitgliedern von Naturschutzverbänden, Vertreterinnen und Vertretern von Kleingarten-Dachverbänden, Mitgliedern des Mannheimer Gemeinderats und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Angeführt von Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala besuchte sie in diesem Jahr Vereine mit einer Größe von über 500 Einzelgärten.

Die Vorsitzenden der Vereine führten die Gruppe durch ihre Gartenanlagen, zeigten deren Besonderheiten und berichteten von aktuellen Entwicklungen. Bei der Bewertung gab es insbesondere für Leistungen im Umweltschutz Punkte.

Die Vereinsvorsitzenden zeigten der Jury, wo in ihren Gärten besonders wertvolle Lebensräume für Tiere geschaffen wurden, wie Insektenhotels, Trockenmauern oder Tümpel. Bürgermeisterin Felicitas Kubala machte deutlich, warum ihr der jährlich stattfindende Kleingartenwettbewerb am Herzen liegt: „Das ist eine gute Gelegenheit für uns, um mit den Vereinen im Gespräch zu bleiben. Mit dem Wettbewerb möchten wir außerdem die ehrenamtliche Arbeit der Vorstände und Mitglieder würdigen. Kleingärten sind grüne Oasen voller Artenvielfalt. Sie bieten den Menschen in Mannheim Raum für Erholung und wirken sich wohltuend auf das Stadtklima aus, denn Pflanzen sorgen für frische Luft und Abkühlung in den Sommermonaten.“

Der Fachbereich Grünflächen und Umwelt der Stadt Mannheim organisiert den Wettbewerb, bei dem jedes Jahr vier bis fünf Mannheimer Kleingarten-Anlagen von vergleichbarer Größe besucht werden.

Das Preisgeld von 1200 Euro wird entsprechend der Punkte, die von der Jury vergeben wurden, unter den Vereinen aufgeteilt. Die Preisverleihung findet am 6. November statt. |ps

STADT IM BLICK

Betreuungssituation entspannt sich

Mit Beginn des neuen Schuljahres im September wird die neue Gruppe mit 20 zusätzlichen Plätzen für die Schulkindbetreuung an der Südschule Seckenheim starten. „Damit sind aktuell alle Kinder versorgt“, stellt Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb fest und betont: „Wir freuen uns, dass wir für die Schulkindbetreuung in Seckenheim eine Lösung finden konnten.“ Nach der ersten Vergaberunde Anfang März waren alle vorhandenen Plätze belegt. Zurzeit stehen noch 16 Kinder für Seckenheim-Süd auf der Vormerkliste. Vier Kinder befinden sich derzeit in der Vergabe für den Hort an der Stammschule. Die Einrichtung weiterer Plätze seitens der Stadt war bereits seit März dieses Jahres beschlossen, allerdings fehlte noch geeignetes Personal, um den Betrieb aufzunehmen. Zwischenzeitlich ist es gelungen, solch geeignetes Personal zu finden, so dass zu Beginn des kommenden Schuljahres die neue Gruppe starten kann. In Seckenheim bieten Stadt und Träger ab dem kommenden Schuljahr 200 Hortplätze an. Dazu kommen 80 Betreuungsplätze bis 14 Uhr. Für die Eltern besteht außerdem grundsätzlich die Möglichkeit, sich für den Hort der Delta Kids des TSV Mannheim Hockey am Fernsehturm anzumelden, dort werden 40 Plätze angeboten. |ps

Messungen der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt vom 23. bis 27. Juli in folgenden Straßen mobile Geschwindigkeitskontrollen durch:

Alte Frankfurter Straße - Altrheinstraße - Baldurstraße - Berliner Straße - Carolus-Vocke-Ring - Darmstadter Straße - Emil-Heckel-Straße - Eschenhof 37 - Feldstraße - Friedrichsring - Gerwigstraße - Hessische Straße - Kasseler Straße - Kolmarer Straße - Lampertheimer Straße - Lauffener Straße - Leibnizstraße - Marburger Straße - Meerfeldstraße - Mudauer Ring - Neckarstraße - Otto-Beck-Straße - Otto-Siffling-Straße - Rennershofstraße - Rheinpromenade - Sandhofer Straße - Schwarzwaldstraße - Schwetzinger Straße - Spiegelstraße - Tullastraße - Waldfrieden - Weizenstraße - Weinbietstraße - Wilhelm-Varnholt-Allee. |ps

Ideen und Anliegen diskutiert

Mit Kindern und Jugendlichen in Sandhofen

Im Rahmen der Mannheimer Kinder- und Jugendbeteiligung veranstaltete das 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro Anfang Juli eine Stadtteilversammlung im Stadtteil Sandhofen. 100 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an den kommunalpolitischen Foren im Vorfeld der Stadtteilversammlung und beschäftigten sich dort mit Ideen und Anliegen ihren Stadtteil betreffend. Auf der Versammlung wurden danach die wichtigsten Ideen und Anliegen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bezirksbeirat und Gemeinderat diskutiert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des 68DEINS! Kinder- und Jugendbüros trafen Jugendliche und Kinder aus der Gustav-Wiederkehr-Schule, vom Jugendtreff Sandhofen, aus der Sandhofen Realschule, aus der Eugen-Neter-Schule und von der Schulkindbetreuung des freireligiösen Wohlfahrtverbandes in so genannten kommunalpolitischen Foren. Dort setzen sich die Kinder und Jugendlichen mit Kommunalpolitik in Mannheim auseinander und diskutierten ihre wichtigsten Ideen und Anliegen für den Stadtteil. Es wurden Präsentationen erarbeitet, die anschließend von Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Gruppen auf der zentralen Versammlung im Jugendtreff Sandhofen vorgestellt wurden.

Zur zentralen Stadtteilversammlung kamen 15 Kinder und Jugendliche in den Jugendtreff, um ihre zuvor erarbeiteten Präsentationsplakate mit den Politikerinnen und Politikern aus dem Bezirksbeirat und dem Gemeinderat zu diskutieren und Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die Umsetzung zu gewinnen. Außerdem waren Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, aus dem Vereins- und Verbandswesen und aus dem Stadtteil anwesend.

In einem 30-minütigen Rundgang zu den Plakaten informierten die Kinder und Jugendlichen über ihre Anliegen und beantworteten Rückfragen. Themen waren der Schulweg zur Eugen-Neter-Schule, Verkehr, Sauberkeit sowie Sport- und Aufenthaltsplätze für Kinder und Jugendliche im Stadtteil und Vandalismus auf dem Schulhof der Gustav-Wiederkehr-Schule.

Nach einer Pizza-Pause trafen die Kinder und Jugendlichen sowie die Politikerinnen und Politiker in einer Abschlussrunde Vereinbarungen, wie die Themen weiter behandelt werden können, welche Möglichkeiten der Umsetzung bestehen und wer sich für welches Thema verantwortlich fühlt. Die anwesenden Politikerinnen und Politiker machten deutlich, dass sie die Themen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen ernst nehmen, in ihren jeweiligen Gremien besprechen werden und Umsetzungsmöglichkeiten finden möchten. |ps

Weitere Informationen:

Eine ausführliche Dokumentation der einzelnen Ideen und Anliegen und Vereinbarungen zwischen Kindern und Jugendlichen sowie Politikerinnen und Politikern aus Bezirksbeirat und Gemeinderat findet sich unter www.68deins.de

Mit facettenreicher Vielfalt verzaubert

32. Musikschulfest mit vielen Höhepunkten

Zur Eröffnung des „Jugend musiziert“-Preisträger/-innenkonzerts an der Musikschule zeigten Teresa Ho und Michael Duong mit ihren Auszug aus Maurice Ravels Klavierzyklus „Ma Mère l’Oye“ im vierhändigen Spiel exemplarisch, mit welchen Qualitäten sie die Jurorinnen und Juroren des im Mai in Lübeck ausgetragenen 55. Bundeswettbewerbs hatten überzeugen können.

14 Musikerinnen und Musiker der städtischen Einrichtung hatten dort erste, zweite und dritte Plätze belegt: „Das ist grandios, das ist ein riesen Erfolg“, würdigte Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb in ihrem Grußwort zum Preisträger/-innenkonzert, das zugleich das 32. Musikschulfest der städtischen Einrichtung einläutete, die Leistung der jungen Künstlerinnen und Künstler. „Und ich freue mich sehr, dass ein Teil dieser 14 Nachwuchstalente uns heute die Möglichkeit gibt, ihr Können zu genießen und in die Musik einzutauchen, die sie so meisterhaft vortragen“, fügte Freundlieb hinzu.

Hierbei brillierten Felix Jendritza, Rhea Juli, Martin Koloseus und Lucia Enzmann an den Solo-Gitarren ebenso wie der von Teresa Ho am Klavier begleitete Sänger Ali Insan, Klarinettistin Antonia Mangold – der Lehrerin Barbara Witter-Weiss am Flügel zur Seite stand – und Cellistin Carla Arndt, die zusammen mit Pianistin Merle Arndt den Abschluss des Konzertes bestritt. Udo Michel-Laus, Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der Städtischen Musikschule Mannheim, überreichte allen Schülerinnen und Schülern nach dem Konzert im Ernst-Toch-Saal zudem den Preis des Fördervereins.

Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb mit den Preisträgerinnen und Preisträgern von „Jugend musiziert“. FOTO: MARTIN VÖGELE

Siegerin oder Sieger im Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ zu sein – „das bedeutet erst mal viel, viel Arbeit, viel Disziplin, und viel Üben“, hatte Freundlieb zuvor betont. Ein herzliches Dankeschön richtete die Bildungsbürgermeisterin in diesem Zusammenhang auch an die Eltern und Familien, welche die Kinder und Jugendlichen auf diesem Weg begleitet und unterstützt hatten. Ebenso dankte sie dem Kollegium, denn dieser Erfolg „fußt natürlich auch auf Organisation, Vorbereitung und vor allen Dingen auch auf dem Unterricht der Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule“.

Ganze Palette der Angebote

„Wir wollen Ihnen die ganze Palette unserer Angebote nahebringen“, sagte die Dezernentin über das Musikschulfest: Angefangen von der Elementaren Musikpädagogik, welche die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab dreieinhalb Jahren und deren Eltern zu einem „Sommerfest auf der Wiese“ einlud. Kinder ab vier Jahren konnten daneben bei „Unter Wasser“ eine musikalische Geschichte zum Zuhören und Mitmachen erleben. Zum Abschluss stand ein Konzert des von Lehrkräften unterstützten JugendSinfonieOrchesters mit Sergei Prokofjews „Peter und der Wolf“ auf dem Programm. Dazwischen konnten die Besucherinnen und Besucher in und vor der Musikschule die enorme Vielfalt der Ensembles erleben – vom Streich- und Blasorchester über Gitarren- und Klavierkonzerte bis zu den Flötenklassen oder den Rock- und Pop-Bands.

„Der Aufwand besteht in der Koordination, ansonsten ist das der Spiegel unserer Arbeit“, sagte Musikschulleiter Bjoern Strangmann über die logistische und organisatorische Herausforderung, solch ein „Mini-Festival“ auszurichten. Viele Puzzleteile der übers Jahr verteilten Arbeit fügten sich hierbei zu einem großen Ganzen zusammen, führte Fest-Organisator Achim Ringle aus. Insgesamt waren es knapp 30 einzelne Veranstaltungspunkte, welche die Besucherinnen und Besucher erwarteten. |ps

Jeff Walls Werke im Fokus

„Jeff Wall und das Politische“ ist der Titel eines Vortrags mit anschließendem Gespräch am Mittwoch, 25. Juli , 18.30 Uhr, in der Kunsthalle. Prof. Dr. Steffen Siegel, Professor für Theorie und Geschichte an der Folkwang Universität der Künste in Essen, stellt unter anderem die Frage, ob die bei der Ausstellung in der Kunsthalle gezeigten Bilder Walls sich als Kommentar auf und eine Reflexion über das Politische verstehen lassen. |ps

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Wir lieben Fragen

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Mannheim
Chefredaktion: Christina Grasnick (V.i.S.d.P.)
Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion: Christian Gaier,
E-Mail: amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

Selbstbestimmt älter werden

Informationstag für Seniorinnen und Senioren im Herzogenried

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an. Mit 66 ist noch lange nicht Schluss!“ – so heißt es im bekannten Schlager von Udo Jürgens. Wie man sich den Wunsch nach einem aktiven und selbstbestimmten Älterwerden erfüllen kann, zeigt der Informationstag für Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 26. Juli, im SeniorenTreff Herzogenried. Von 11 bis 16 Uhr stehen neben informativen Vorträgen auch Bewegung und Unterhaltung auf dem Programm.

Die Vorträge beschäftigen sich unter anderem mit den Themen Betreuungsrecht, Trickbetrug an der Haustür und gesund leben im Herzogenried. Dazwischen laden die Sportgruppe Herzogenried und die Singgruppe des SeniorenTreffs Herzogenried zum Mitmachen ein. Das Unterhaltungsprogramm wird vom Shantychor Neckarmöwen sowie der Senioren-Tanzgruppe Neckarstadt-West bestritten.

Außerdem bietet der Infotag viel Zeit und Raum für persönliche Gespräche mit den Fachleuten vor Ort. Er wird im Auftrag der Stadt Mannheim, Fachbereich Arbeit und Soziales, von der Mannheimer Abendakademie organisiert.

Der Eintritt ist frei. Zum Infotag ist im Fachbereich Arbeit und Soziales der Stadt Mannheim im Quadrat K 1, im SeniorenTreff Herzogenried sowie bei der Mannheimer Abendakademie ein kostenloses Faltblatt erhältlich.

Nähere Informationen erhalten Interessierte auch unter der Telefonnummer 1076 116. |ps

STIMMEN AUS DEM GEMEINDERAT

CDU macht mobil - Verkehrskonzept für Mannheim

CDU-Stadtradtour am Samstag 21.7., 9.30 Uhr ab Hbf-Vorplatz

Fraktion im Gemeinderat

CDU

Für die CDU-Gemeinderatsfraktion ist oberste Prämisse, dass die Menschen in unserer Stadt ihrem Wunsch und ihrem Bedürfnis nach Mobilität nachkommen können. Mobilität - und damit verbunden eine moderne Infrastrukturpolitik - schafft Lebensqualität und macht eine Stadt wie Mannheim zur Metropole.

Gleichberechtigtes Nebeneinander der Verkehrsträger

Wir halten es für geboten, Maßnahmen zu ergreifen, die ein geordnetes und gleichberechtigtes Nebeneinander der verschiedenen Verkehrsträger ermöglichen. Die CDU unterstützt daher Ziele, die den öffentlichen Nahverkehr, den Radverkehr und den Fußgängerverkehr verbessern, komfortabler, schneller und auch sicherer machen.

Stadträte Steffen Ratzel und Claudius Kranz. FOTO: CDU

Wir lehnen aber Maßnahmen ab, die nur darauf abzielen, den Autoverkehr zu verdrängen. Für uns ist ein Nebeneinander der verschiedenen Verkehrsträger kein Widerspruch, sondern der einzig gangbare Weg in der Verkehrspolitik.

Das komplette verkehrspolitische Positionspapier „CDU macht mobil“ steht auf der Homepage der CDU Gemeinderatsfraktion Mannheim www.cdu-mannheim.de zum Download zur Verfügung.

Stadtradtour vom Hauptbahnhof nach Rheinau

Begleitend hierzu lädt die CDU Gemeinderatsfraktion zu einer Reihe von Stadtradtouren durch die Mannheimer Stadtteile ein. Unter Leitung von Stadtrat Steffen Ratzel, der auch das Verkehrskonzept maßgeblich entwickelt hat, und dem Fraktionsvorsitzenden Claudius Kranz findet die erste Tour am Samstag, 21. Juli statt. Start ist um 9.30 Uhr am Hauptbahnhof Mannheim. Die Tour führt thematisch durch die Innenstadt/Schwetzingerstadt, Lindenhof, Almenhof, Niederfeld und Neckarau bis zum Drais-Denkmal nach Rheinau. An mehreren Stationen auf der Strecke informieren wir sowohl über brandaktuelle Themen wie auch Dauerbrenner: unter anderem sind das bei dieser Tour die Radbeziehung Innenstadt-Lindenhof mit dem Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof, die Fahrradstraße am Stephanienufer, die Rheindammertüchtigung, Parkplatzprobleme rund ums Diakonissenkrankenhaus und der Industriehafen Rheinau. Die nächsten Stadtradtouren sind am Montag, 13.08. (Abends) und wieder am Samstag Vormittag, dem 18.08. und 22.09. mit weiteren Themenschwerpunkten wie Konversion, Neckarradweg oder Grünzug Nordost.

Rechtlicher Hinweis

Die Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträtinnen bzw. Einzelstadträte übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADTMANNHEIM²
Bauverwaltung

Ausschreibungen der Stadt Mannheim
Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie ab sofort unter
www.auftragsboerse.de.

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!
Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bietern möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der neuen und optimierten E-Vergabeplattform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.

Metropolregion Rhein-Neckar

Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotserstellung und registrieren Sie sich!

Öffentliche Bekanntmachung
Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 24.07.2018 um 16:00 Uhr
im Ratssaal, Stadthaus N 1,
68161 Mannheim

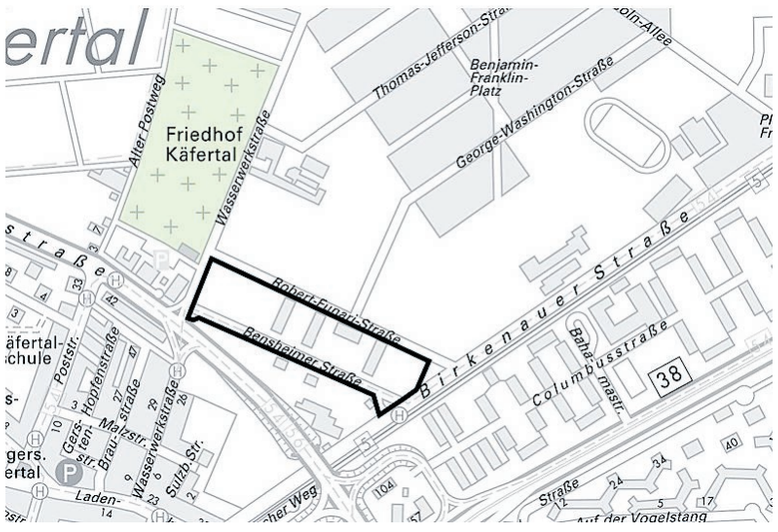
Tagesordnung:

1 Neuabgrenzung der Geschäftskreise der Dezernate IV und V - Zusammenführung der Bereiche Tiefbau, Grünflächen, Stadtreinigung und Abfallwirtschaft in einem neuen Eigenbetrieb
2 Besetzung der gemeinderätlichen Ausschüsse
3 Änderung in der Besetzung der Vertreter der Stadt Mannheim in der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim
4 Besetzung
- des Verwaltungsrates der Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH
- des Aufsichtsrates der Event & Promotion Mannheim GmbH
- des Aufsichtsrates der Planetarium Mannheim gGmbH
4.1 Bestellung von Bezirksbeiräten
Hier: Herrn Christian Zaubzer
5 Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen (Schöffenwahlausschuss) für die Geschäftsjahre 2019-2023
6 Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023
Aufstellung der Vorschlagsliste
7 Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Seckenheim
8 Novellierung der Allgemeinen Polizeiverordnung der Stadt Mannheim
und Antrag
9 Abfallwirtschaft Mannheim
Änderung der Abfallwirtschaftssatzung
10 Abfallwirtschaft Mannheim Änderung der Gebührensatzung der Stadt Mannheim für die Beseitigung und Verwertung von Abfällen.
hier: Ergänzung um Gebühren für Unterflurbehälter im Rahmen der Einführung eines Unterflurbehältersystems
10.1 Zustimmung zur Einbringung der Mannheimer Parkhausbetriebe in die MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH gegen Gewährung neuer Anteile
11 Neue Förderrunde ESF-Bundesprogramm “Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)„ 2019 – 2022
12 obcenter Mannheim
- Zielerreichung und Finanzabschluss 2017
- Zielvereinbarungsprozess und Finanz- und Stellenplan 2018
- Geplante Eingliederungsmaßnahmen 2018
13 Reiss-Engelhorn-Museen - Jahresabschluss 2017
14 Nationaltheater Mannheim;
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018/19 mit Finanzplanung 2017/18 bis 2021/22
15 Nationaltheater Mannheim; Grundsatzentscheidung zur Generalsanierung des Spielhauses am Goetheplatz, Auftrag zur Klärung der vollständigen Finanzierung der Maßnahme und Weiterbeauftragung des Interdisziplinären Planungsteams
16 Tagesbetreuung für Kinder; Ausbauplanung 2018 – 2021
17 Schulkindbetreuung durch freie Träger: Neue Gruppen zum Schuljahr 2018/2019
18 Weiterentwicklung der beruflichen Schulen am Neckarufer-Nord
19 Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Neckarstadt-West“
hier: Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets
20 Bebauungsplan Nr. 75.22.1 „Gewerbeflächen zwischen Koblenzer Straße und L 597“ in Mannheim-Vogelstang und Satzung über örtliche Bauvorschriften
Hier: Satzungsbeschluss
21 Grundsatzbeschluss zur Umgestaltung der B38
22 Grünhof Spinelli;
Grundsatzbeschluss zum Neubau eines zentralen Betriebshofes für die Grünflächenunterhaltung mit der Darstellung der betrieblichen und immobilienwirtschaftlichen Synergien zur Realisierung von Einsparpotentialen durch Betriebshofkonsolidierung
23 Abfallwirtschaft Mannheim
Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2017 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Mannheim
24 Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2017 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Mannheim
25 Halbjahresbericht 2018; Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes
26 Zur Sitzung des Gemeinderates eingereichte Anträge der Fraktionen
26.1 Antrag A205/2018 der Freie Wähler ML
Der Antrag wird in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik verwiesen.
26.2 Antrag A207/2018 der CDU
Der Antrag wird in die Sitzungen des Kulturausschusses und des Ausschusses für Umwelt und Technik verwiesen.
26.3 Antrag A208/2018 der CDU
Der Antrag wird in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik verwiesen.
26.4 Antrag A209/2018 der CDU
Der Antrag wird in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik verwiesen.
26.5 Antrag A211/2018 der GRÜNE
Der Antrag wird in die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung und Gesundheit, des Jugendhilfeausschusses und des Schulbeirates verwiesen.
26.6 Antrag A212/2018 der GRÜNE
Der Antrag wird in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik verwiesen.
26.7 Antrag A218/2018 der GRÜNE
Der Antrag wird in die Sitzung des Hauptausschusses verwiesen.
26.8 Antrag A219/2018 der Freie Wähler ML
Der Antrag wird in die Sitzung des Hauptausschusses verwiesen.
26.9 Antrag A221/2018 der Freie Wähler ML
Der Antrag wird in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik verwiesen.
26.10 Antrag A222/2018 der Freie Wähler ML
Der Antrag wird in die Sitzung des Hauptausschusses verwiesen.
27 Abfrage des Quorums für Anträge nach § 14 Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Mannheim ohne Aussprache
28 Anfragen
29 Anregungen und Mitteilungen an die Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 71.52 “Funari“ in Mannheim-Käfertal und die in dessen Geltungsbereich zugehörige Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat mit Beschluss vom 10.07.2018 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 71.52 “Funari“ in Mannheim-Käfertal und die zugehörige Satzung über örtliche Bauvorschriften in dessen Geltungsbereich gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachfolgenden Skizze dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung für das gesamte ehemals militärisch genutzte Konversionsareal ist die Schaffung von verbindlichem Planungsrecht zur städtebaulichen Neuordnung des Plangebietes und zur Entwicklung eines eigenständigen, modellhaften und ökologischen Stadtquartiers unter den Oberbegriffen Wohnen, Arbeiten, Sport und Bildung sowie Energie auf den ehemalig militärisch genutzten Liegenschaften Benjamin Franklin Village, Funari Barracks und Sullivan Barracks. Der Teilbereich Funari soll als Mischgebiet ausgewiesen werden.

Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB):

Der Entwurf des Bebauungsplans mit der Satzung über örtliche Bauvorschriften in dessen Geltungsbereich, die Begründung mit Umweltbericht, die Gutachten, die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die für die Festsetzungen relevanten technischen Regelwerke können vom **27.07.2018** bis einschließlich **07.09.2018** beim **Beratungszentrum Bauen und Umwelt**, Verwaltungsgebäude Collini-Center im Erdgeschoss, Collinistraße 1, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Im oben genannten Zeitraum sind die Unterlagen auch unter folgendem Link im Internet eingestellt und zugänglich: https://www.mannheim.de/bauleitplanung.

Zusätzlich wird außerhalb des förmlichen Verfahrens die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Planunterlagen vom 27.07.2018 bis einschließlich 07.09.2018 beim Bürgerservice Käfertal, Wormser Straße 1, montags und donnerstags von 8.00 - 16.00 Uhr, dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 8.00 - 12.00 Uhr gegeben.

Zum Bebauungsplanentwurf liegt ein nach den Schutzgütern Mensch, Boden, Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen, Landschaft sowie Kultur- und Sachgüter gegliederter Umweltbericht vor, in dem die Bestandssituation erhoben, die Auswirkungen der Planung bewertet sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich entwickelt wurden. Zur Planung liegen folgende Gutachten aus:

- Altlastenerkundungen (Phase I und IIa)
- Fachgutachten Boden, Grundwasser
- Denkmalprüfung
- Entwässerungskonzept
- Untersuchungen zur Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben
- Verkehrskonzept (Rahmenplan Verkehr)
- Verkehrstechnische Untersuchung
- Schalltechnische Untersuchung
- Verschattungsstudien
- Luftbildauswertung zur Kampfmittelvorerkundung
- Kampfmittelerkundung
- Klimagutachten
- Grünordnungsplan
- Naturschutzfachliche Ersteinschätzung
- Detailkartierung Flora und Fauna
- Baumkataster
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Darüber hinaus liegen die vorhandenen **umweltbezogenen Stellungnahmen** aus.

In den Unterlagen, Gutachten und Stellungnahmen werden folgende umweltrelevante Themen behandelt:

Schutzgut Mensch, insb. Lärmimmissionen (Verkehrslärm, Gewerbelärm und Freizeitlärm), Kampfmittel im Untergrund, Verschattung.

Schutzgut Tiere und Pflanzen, insb. Umgang mit geschützten Vogel- und Fledermausarten sowie Heuschrecken und Tagfaltern, Erhalt von Bäumen, naturschutzrechtliche Eingriffsregelung.

Schutzgut Boden, insb. Umgang mit Bodenverunreinigungen / Altlasten, Minimierung des Versiegelungsanteils.

Schutzgut Wasser, insb. Entwässerung des Gebietes und Versickerung von Niederschlagswasser, Begrünung von Dachflächen.

Schutzgut Klima und Luft, insb. Auswirkungen auf das Lokalklima und auf lokalklimatisch bedeutsame Luftströmungen, Lufthygiene.

Schutzgut Landschaft, insb. Verknüpfung der Landschaftsräume und Schaffung differenzierter Freiraumtypologien,

Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter, insb. Erhalt denkmalgeschützter oder erhaltenswerter Bestandsgebäuden, historische Baureste und Gräber.

Stellungnahmen zur Planung können **während** des Auslegungszeitraumes schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Mannheim abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Mannheim, 19.07.2018
Stadt Mannheim
Fachbereich Bauverwaltung

GrossMarkt Mannheim GmbH

Jahresabschluss 2017

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss auf den 31.12.2017 mit Anhang und Lagebericht geprüft und die Gesellschafterversammlung hat am 12.07.2018 den Jahresabschluss 2017 festgestellt.

Der Abschlussprüfer, die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, hat am 12.06.2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss mit Anhang und der Lagebericht kann bei dem bei der GrossMarkt Mannheim GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 14, 68165 Mannheim, Verwaltungsgebäude, 1. OG, Zimmer 9, vom 23.07.2018 bis 31.07.2018 an Werktagen zwischen 08.30 Uhr und 11.30 Uhr eingesehen werden.

Stefan Kampa
Geschäftsführer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 42.20 "Postspitze" in Mannheim-Schwetzingerstadt/Oststadt und die zugehörige Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) in dessen Geltungsbereich wurden im Entwurf gebilligt und werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ausgelegt.
Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 10.07.2018 die vorgelegten Entwürfe des Bebauungsplans Nr. 42.20 "Postspitze" in Mannheim-Schwetzingerstadt/Oststadt" und der zugehörigen Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 42.20 „Postspitze" ersetzt nach seinem Inkrafttreten in seinem Geltungsbereich den bestehenden Bebauungsplan Nr. 42.8 Teil 2 vom 02.12.1966.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs ist in der nachfolgenden Skizze dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung von verbindlichem Planungsrecht für die städtebauliche Neuordnung des verbliebenen Teilbereiches des ehemaligen Postareals am Mannheimer Hauptbahnhof unter Berücksichtigung des Siegerentwurfes des durchgeführten Wettbewerbs.
Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB.
Zum Bebauungsplan-Entwurf liegt ein nach den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Stadt- und Landschaftsbild sowie Kultur- und sonstige Sachgüter gegliederter Umweltbericht vor, in dem die Bestandssituation erhoben, die Auswirkungen der Planung bewertet sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich entwickelt werden.
Zur Planung liegen folgende Gutachten aus:
- Schalltechnische Untersuchung
- Artenschutzrechtliche Verträglichkeitsstudie
- Erschütterungstechnische Untersuchung
- Erläuterung zur Entwässerung
- Luftschadstoffuntersuchung
- Verkehrsgutachten.

Darüber hinaus liegen die umweltbezogenen Stellungnahmen aus. In den Unterlagen, Gutachten und Stellungnahmen werden folgende umweltrelevante Themen behandelt:
- Schutzgut Mensch, insb. Belastung durch Lärm, Erschütterungen, Bremsstaub und elektromagnetische Felder benachbarten Schienenverkehrs sowie durch Straßenverkehr;
- Schutzgut Tiere und Pflanzen, insb. Umgang mit EU-weit geschützten Maureideidechsen (Für diese Art wird ein Ausgleichsbiotop in der ehemaligen Tongrube der Gemeinde Gochsheim, Kreis Karlsruhe, geschaffen);
- Schutzgut Wasser, insb. Entwässerung des Gebietes und Grundwassermessstellen;
- Schutzgut Luft, insb. Luftschadstoffe;
- Schutzgut Stadt- und Landschaftsbild.

Die Planunterlagen einschließlich der umweltbezogenen Informationen sowie die für die Festsetzungen relevanten technischen Regelwerke können vom **27.07.2018** bis einschließlich **31.08.2018** beim Beratungszentrum Bauen und Umwelt, Verwaltungsgebäude Collini-Center im Erdgeschoss, Collinistraße 1, montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr eingesehen werden. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen ist auch unter folgendem Link im Internet gegeben:
https://www.mannheim.de/stadt-gestalten/aktuelle-bebauungsplanverfahren
Stellungnahmen zur Planung können während des Auslegungs-zeitraums schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Mannheim abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Mannheim, 19.07.2018
Stadt Mannheim
Fachbereich Bauverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bebauungsplan Nr. 11.42.1 "Fortentwicklung eines Teilbereichs der Innenstadt Mannheims durch Ausschluss unerwünschter Nutzungen, 1. Änderung" in Mannheim-Innenstadt/Jungbusch wird aufgestellt.
Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.
Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 10.07.2018 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11.42.1 "Fortentwicklung eines Teilbereichs der Innenstadt Mannheims durch Ausschluss unerwünschter Nutzungen, 1. Änderung" beschlossen. Durch diesen Bebauungsplan wird in dessen Geltungsbereich der Bebauungsplan Nr. 11.42 „Fortentwicklung eines Teilbereichs der Innenstadt Mannheims durch Ausschluss unerwünschter Nutzungen" geändert.
Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachfolgenden Skizze dargestellt:

Eine sich aus städtebaulichen Erfordernissen ergebende Anpassung des Geltungsbereiches bleibt vorbehalten.

Ziele der Planung sind die Regulierung von Wettbüros, die Erweiterung der Zulässigkeit von Wohnnutzung und die Beschränkung der Verwendung bestimmter luftverunreinigender Stoffe.
Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB):

Die Planunterlagen können vom **27.08.2018** bis einschl. **21.09.2018**
im **Beratungszentrum Bauen und Umwelt**, im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes Collini-Center, Collinistraße 1, montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.
Die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen ist auch unter folgendem Link im Internet möglich:

https://www.mannheim.de/bauleitplanung

Etwaige Anregungen zur Planung können während der Auslegungsfrist schriftlich bei der Stadt Mannheim oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Mannheim im Beratungszentrum Bauen und Umwelt unter oben genannter Adresse abgegeben werden.

Mannheim, den 19.07.2018

Stadt Mannheim
Fachbereich Bauverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Käfertal
Mittwoch, 25.07.2018, 19:00 Uhr
Saal des Kulturhauses Käfertal
Gartenstraße 8, 68309 Mannheim

Tagesordnung:

1. Information über eine Betreuungseinrichtung für Jugendliche in Käfertal -mündlicher Bericht-
2. Sachstand Käfertalschule
3. Verkehrsforum B 38
4. Stadtbezirksbudget - mündlicher Bericht über die Verwendung der Mittel
5. Anfragen / Verschiedenes

ENDE AMTSBLATT STADT MANNHEIM

WOCHENBLATT

mit AMTSBLATT STADTMANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

WOCHENBLATT-REPORTER.DE

49. Jahrgang
29. Woche
19. Juli 2018
Auflage 188.950 - Ausgabe H

Diese Woche

Mannheim: Neue Chancen auf dem Ausbildungs-und Arbeitsmarkt durch Europa.
Seite 2

Amtsblatt: Sieger des Kleingarten-Wettbewerbs gekürt.
Seite 3

Mannheim: Geehrt und verabschiedet: Lutz Pauels geht und wird Ehrenpräsident des Baden-württembergischen Eislaufverbandes.
Seite 7

Veranstaltungen: Die Schönen Mannheims eröffnen den Seebühnzauber 2018.
Seite 11

Sport

Thiem schlägt auf!

Tennis. Er ist die Nummer 9 der aktuellen Weltrangliste. Er gilt als zweitbester Sandplatz-Spieler nach Rafael Nadal. Er stand im French Open-Finale 2018 - und am kommenden Sonntag auf dem Center Court in Mannheim. Der Österreicher Dominic Thiem wird beim „Auswärtsspiel“ des TK Grün-Weiss Mannheim gegen den fläsh TC Weinheim 1902 als Nummer eins für das Team von Gerald Marzenell) aufschlagen. Lesen Sie mehr auf Seite 8.

Mannheim

„Neckarschätze“

Neckarstadt. Am Samstag, 21. Juli, findet zum dritten Mal der Hofflohmarkt „Neckarschätze“ statt. Viele Hausgemeinschaften der Neckarstadt öffnen zwischen 11 und 16 Uhr ihre Höfe, Vorgärten oder Gemeinschaftsräume. Interessierte Besucherinnen und Besucher flanieren durch das Viertel und nutzen die Gelegenheit, dieses ganz neu zu entdecken. Dabei kann man auf über 120 angemeldeten Flohmärkten nach Schätzen stöbern. Wer sein Schnäppchen auf dem Hofflohmarkt gemacht hat, der kann direkt im Anschluss die „Kult-Tour“ besuchen, die am selben Tag stattfindet. Weitere Informationen und eine Karte mit den angemeldeten Höfen gibt es unter www.neckarschaetze.de. |ps„Neckarschätze“

Attraktive Angebote für Daheimgebliebene

Städtische Einrichtungen bieten umfangreiches Programm in den Sommerferien

In der Sommerferien gibt es in und um Mannheim viel zu erleben. FOTO: PIXABAY/MARKOGROTHE

Sommerferien. Vom 26. Juli bis 8. September dauern in Baden-Württemberg die Sommerferien. Auch wer daheim bleibt, muss sich in dieser Zeit nicht langweilen, denn in Mannheim gibt es in der Ferienzeit eine Vielzahl attraktiver Angebote.

Beim Ferienexpress „Steig Ein“ stehen bei einigen Tagesfreizeiten noch wenige Plätze zur Verfügung. Informationen und Anmeldung bei Willi Deventer unter Telefon: 293-3663 oder per E-Mail an 51.steigein@mannheim.de.

Im Jugendhaus Herzogenried können Kinder vom 30. Juli bis 3. August und vom 6. bis 10. August in die Welt der Seeräuber eintauchen. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Für Jugendliche gibt es vom 31. Juli bis 3. August sowie vom 7. bis 10. August jeweils von 17.30 bis 21 Uhr das Sommercafé. Außerdem sind drei Ausflüge geplant. Anmeldungen sind möglich auf www.majo.de/jugendhaus-herzogenried, unter Telefon 293-7666 oder per E-Mail an jugendhaus.herzogenried@mannheim.de.

Der Abenteuerspielplatz und das Jugendhaus Erlenhof können vom 31. Juli bis 10. August dienstags bis freitags zwischen 12 bis 18 Uhr besucht werden. Von 14 bis 17 Uhr gibt es ein spezielles Sommerprogramm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 30. Juli ist ein Ausflug geplant. Um Anmeldung unter Telefon 293-7671 oder per E-Mail an jugendhaus.erlenhof@mannheim.de wird gebeten. Vom 13. bis 31. August ist die Einrichtung geschlossen.

Beim Abenteuerspielplatz und Jugendhaus Waldpforte können Kinder vom 30. Juli bis 17. August montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 17 Uhr Spiel- und Sportangebote nutzen, Kunst und Kreatives gestalten oder kochen und backen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. „Chill & Grill“ heißt es für Gäste ab zehn Jahren jeweils am 30. Juli, 6. und 13. August, 18 bis 21 Uhr. Der Besuch ist kostenlos. Es sind zudem drei Ausflüge geplant. Anmeldung und nähere Informationen per E-Mail an: jugendhaus.waldpforte@mannheim.de oder unter waldpforte.majo.de oder www.facebook.com/jugendhaus.waldpforte.

Beim Musikworkshop im Jugendhaus Soul-Men-Club können sich Kinder und Jugendliche vom 30. Juli bis 17. August an verschiedenen Instrumenten ausprobieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Unter dem Titel „Kreative Minis“ können Kinder vom 30. Juli bis 24. August malen, basteln, Gesellschaftsspiele spielen und sich sportlich betätigen. Keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 755200 oder per E-Mail an jugendhaus.soul-men-club@mannheim.de.

Das Jugendhaus Vogelstang lädt Kinder vom 30. Juli bis 17. August montags bis freitags von 14 bis 17.30 Uhr zum „Sommerspaß auf der Garteninsel“ ein. Sie können sich unter anderem auf Outdoor-Spiele, Kreativangebote und kleine Wettbewerbe freuen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Jugendtreff Neckarau ist in den Sommerferien wochentags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich werden in den ersten beiden Ferienwochen Ausflüge und besondere Aktionen durchgeführt. Bei Ausflügen ist der Jugendtreff geschlossen. Nachfragen und Anmeldung unter E-Mail jugendtreff.neckarau@mannheim.de.

Der Jugendtreff Lindenhof ist in den Sommerferien von 12 bis 17 Uhr wochentags geöffnet. Es werden besondere Ausflüge und Aktionen angeboten, an diesen Tagen schließt der Jugendtreff. Weitere Informationen und Anmeldung unter E-Mail jugendtreff.lindenhof@mannheim.de.

Das Nachbarschaftshaus Rheinau ist vom 30. Juli bis 10. August von 13 bis 19 Uhr durchgehend geöffnet. Es werden in dieser Zeit einige Ausflüge und Aktionen durchgeführt. Nähere Informationen und Anmeldung unter E-Mail nachbarschaftshaus.rheinau@mannheim.de. Vom 13. August bis 7. September ist das Nachbarschaftshaus geschlossen.

Die Jugendarbeit Mobil lädt am 7. und 8. August, 12 bis 16 Uhr, zum „Rock the Block“-Sommercamp ins Jugendhaus Erlenhof ein. An den Hip-Hop-Workshops mit Beatboxing und Tanz können Kinder und Jugendliche teilnehmen. Ein Programm speziell für Mädchen gibt es unter dem Titel „Westside Girls“ vom 27. bis 30. August, 11 bis 16 Uhr, im Projektbüro im Bürgerhaus Neckarstadt-West. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an 51.5.JAM@mannheim.de.

Beim großen Sommerferienspiel des Spielmobils vom 20. August bis zum 31. August von 9 bis 14 Uhr können Kinder und Jugendliche im Unteren Luisenpark Zirkusluft schnuppern. Am jeweils ersten Tag der Woche können sie die verschiedenen Zirkus-Bereiche ausprobieren, anschließend üben sie in festen Gruppen für eine Vorstellung. Neu hinzukommende Kinder können jederzeit ins Spielgeschehen einsteigen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Jugendförderung gibt es auch unter www.ferienplattform-mannheim.de.

Stadtbibliothek

In der Kinder- und Jugendbibliothek, der Zentralbibliothek und den Zweigstellen Friedrichsfeld, Neckarau und Rheinau stehen zwölf Kurse zu Themen wie Manga zeichnen, Trickfilmdreh und Spieletest zur Auswahl. Erstmals findet eine mehrtägige Aktion zum Thema „Typisch Mädchen – Typisch Junge?“ im Rahmen des Literatursommers statt. Die mobile Bibliothek ist vom 7. bis 17. August mit Sonderfahrplan und Mitmachaktionen unterwegs. Das Programmheft liegt in allen Stellen der Stadtbibliothek aus und ist hier in digitaler Form zu finden: www.mannheim.de/sommerferienprogramm-2018. |ps

Fortsetzung auf Seite 3

Stadtnachrichten

Fernwärmenetz wird überprüft

Für die langfristige Sicherheit der Fernwärmeversorgung in Mannheim ist eine regelmäßige Überprüfung der Transportleitungen und der Netzanlagen unverzichtbar. Dafür nutzt das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie immer wieder die Sommermonate, da außerhalb der Heizperiode der Warmwasserverbrauch der Fernwärmekunden entsprechend gering ist. Am Samstag, 21. Juli, ist es wieder so weit. Um die routinemäßigen Arbeiten durchführen und die Transportleitung testen zu können, muss die Fernwärmeversorgung in der Zeit von 13 bis 18 Uhr im gesamten Netzbereich abgestellt werden. Anschließend wird die Fernwärmeversorgung dann schrittweise wieder in Betrieb genommen. Die Kundenanlagen sind von den Tests nicht betroffen. Für die mit Fernwärme versorgten Haushalte bedeutet dies, dass es an dem Nachmittag zu geringfügigen Beeinträchtigungen beim Warmwasser kommen kann, sobald die hausinternen Speicher leer sind. MVV empfiehlt daher, Duschen oder Baden außerhalb dieser Zeit zu legen, und bittet gleichzeitig um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten. | ps

Bürgerservices am 20. Juli geschlossen

Mannheim. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Bürgerdienste befinden sich am Freitag, 20. Juli, ganztägig auf einem Betriebsausflug. Alle Dienststellen der Bürgerdienste im Stadtgebiet Mannheim bleiben an diesem Tag geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar. Das Behördentelefon 115 steht den Bürgerinnen und Bürgern an diesem Tag wie gewohnt zur Verfügung. Terminvereinbarung online unter: www.mannheim.de/terminreservierung. |ps

Autokino auf Franklin

Mannheim. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Urban Adventure findet vom 10. bis 12. August das zweite Autokino auf Franklin statt. Die Filme starten täglich gegen 21 Uhr (mit Einbruch der Dunkelheit) und 24 Uhr zur Spätvorstellung. Einlass für den ersten Film ist um 18.30 Uhr. Die Autos werden der Größe nach sortiert. Nähere Infos und Vorverkauf im Netz unter www.franklin-mannheim.de. |ps

Zitat

„Tu stets das, was du zu tun fürchtest.“

Ralph Waldo Emerson (1802-1882), US-amerikanischer Philosoph

Neue Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt durch Europa

Arbeitskreis ESF besucht vom Europäischen Sozialfonds geförderte Projekte

Mannheim. Der Arbeitskreis ESF Mannheim besuchte Anfang Juli mit Gästen der Europäischen Kommission, des Ministeriums für Soziales und Integration und der L-Bank Karlsruhe vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekte in Mannheim. Eingeladen hatte die Geschäftsführung des Arbeitskreises beim Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, die jedes Jahr eine Rundfahrt organisiert, um sich vor Ort von den Projekten und deren Entwicklungen ein Bild zu machen.

Erste Station war der Förderband Mannheim e.V.. Das Projekt „Türen öffnen“ darf man im wörtlichen Sinn verstehen: Junge, oft alleinerziehende Frauen möchten trotz ihrer wichtigen Rolle als Mutter einen Beruf erlernen, um wirtschaftlich unabhängig und ein Vorbild für ihre Kinder zu sein. Das Projekt unterstützt sie auf dem Weg in eine Ausbildung. Oftmals ist es immer noch nicht einfach, Betriebe vom Zukunftsmodell der stundenreduzierten Ausbildung zu überzeugen. Arbeitgeber wie die Stadt Mannheim und das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) sind von dem Modell überzeugt und haben von dem motivierten Fachkräftenachwuchs aus dem Projekt bereits profitiert.

Weitere Stationen der Rundfahrt waren das Projekt „Kompakt 2018“ der Interkulturellen Bildungszentrum gGmbH und das Projekt „Startklar 2018“ vom Förderband. Beide Projekte haben das Ziel, Schülerinnen und Schüler beim erfolgreichen Bestehen des Schulabschlusses zu unterstützen und ihnen auf dem Weg in eine Ausbildung individuelle Hilfe zu gewähren. Bei „Kompakt 2018“ profitieren Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried (IGMH) von den intensiven Kontakten zu Betrieben bei Ausbildungsmessen, in den Räumen der „Talent Company“ oder in Praktika. Die Teilnehmenden haben auf diese Weise bereits ihren Wunschberuf gefunden und werden im Sommer Praktika bei den potenziellen Ausbildungsbetrieben absolvieren.

Der Arbeitskreis ESF mit Gästen zu Besuch beim Verein Förderband Mannheim. FOTO: FÖRDERBAND/PARTHIER

Das Projekt „Startklar 2018“ an der Justus-von-Liebig-Schule bietet individuelle Betreuung für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Herkunft und Biografie. Vom Sprachanfänger, der 2016 über viele Länder aus Somalia nach Mannheim kam, bis zu Absolventinnen und Absolventen aus Mannheimer allgemeinbildenden Schulen – Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie über die ESF-Mittel geförderte Projektangestellte nennen stets die gleichen Ziele: Sicherung des Schulerfolgs und Schulabschlusses, Erlernen der deutschen Sprache, Praktika und die erfolgreiche Integration in eine Ausbildung. Dass dies oft gelingt, haben die Schülerinnen und Schüler mit eindrucksvollen Präsentationen belegt.

Der Europäische Sozialfonds ermöglicht die individuelle Unterstützung engagierter junger Menschen. Von der positiven Wirkung und den Erfolgen konnten sich der Arbeitskreis und die Gäste Horst Neugebauer von der Europäischen Kommission, Dr. Matthias Boll vom Ministerium für Soziales und Integration und Gerda Prinz von der L-Bank Baden-Württemberg im persönlichen Gespräch überzeugen.

Europa hilft auf diese Weise in Mannheim schon seit vielen Jahren, ein wichtiges Stück Zukunft für die Menschen zu sichern. |ps

Weitere Informationen:

www.esf-bw.de

Kisiko-Projekt erhält 5000 Euro-Spende

Hilfswerk Human Aktiv unterstützt Caritas-Suchthilfe

Mannheim. Eine Spende in Höhe von 5000 Euro hat das Caritas-Projekt „Kisiko – Kinder sind kompetent“ von Human Aktiv, dem Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland erhalten. Kisiko, ein Projekt der Caritas-Suchtberatung, unterstützt Kinder, deren Eltern alkohol-, medikamenten-, oder drogenabhängig sind. Thomas Wenz, Leiter der Suchtberatung, nahm einen symbolischen Scheck von Günther Girolami, Gemeindevorsteher der neuapostolischen Kirchengemeinde Mannheim-Moselstraße, entgegen. Human Aktiv fördert in diesem Jahr schwerpunktmäßig Initiativen für Kinder suchtkranker Eltern.

Kisiko, das dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert, fördert die Stärken und Kompetenzen der Kinder, um sie zu stabilisieren und widerstandfähiger zu machen. Gruppenarbeit, Spiele und Gespräche stehen dabei im Mittelpunkt. Es geht um die Enttabuisierung des Themas Sucht, kindgerechte Informationen, Austausch über Erfahrungen und Stärkung des Selbstvertrauens. Überdies wird jeden Sommer eine Freizeit angeboten, bei der es darum geht, Verantwortung abzugeben, Spaß zu haben und Kind zu sein. Begleitend dazu finden Elterngespräche statt. Die Wirksamkeit des Projekts wurde von dem unabhängigen Analysehaus Phineo bescheinigt.

Die Spende von Human Aktiv wird für eine gemeinsame Wochenendfreizeit von Kindern und ihren Eltern verwendet. |juk

Gemeindevorsteher Günther Girolami (rechts) übergibt einen symbolischen Scheck an Thomas Wenz (Caritas-Suchtberatung). FOTO: KOCH

STADTMARKETINGMANNHEIM²

15 Jahre Popakademie

Musik-Erfolgskonzept feiert Geburtstag

Mannheim. Seit 2003 zieht sie junge Musiker aus ganz Deutschland nach Mannheim: die Popakademie Baden-Württemberg ist gleichzeitig Bildungseinrichtung, Talentschmiede und musikalisches Aushängeschild für die Stadt und hat wesentlich zum Titel UNESCO City of Music beigetragen. Bevor das diesjährige Semester an der Popakademie zu Ende geht, wird das 15-jährige Bestehen kräftig gefeiert – Musik spielt dabei natürlich die Hauptrolle. Freitag, der 20. Juli bildet dabei den Höhepunkt der Feierlichkeiten. Nach einem offiziellen Empfang in der Popakademie, bei dem unter anderem Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Staatssekretärin Petra Olschowski sprechen, wird beim Semesterabschlusskonzert in der Alten Feuerwache weiter gefeiert. Hier treten ab 20.30 Uhr die besten Popakademie-Bands und Solokünstler aus den aktuellen Studiengängen auf, darunter Laura Gideon, FIBEL, die Schlagzeugmafia, Vincent Hall und das Pulse Projekt. Bereits zwischen dem 16. und 19. Juli gibt es bei den Summer Break Sessions schon eine geballte Woche lang Live-Musik: Bis Donnerstagabend absolvieren täglich ab 11.30 Uhr insgesamt 34 Künstler in den Performance-Räumen der Popakademie ihre Abschlussprüfungen – öffentlich und bei freiem Eintritt.

Ein Blick zurück: 54 Pioniere nahmen vor 15 Jahren ihr Bachelorstudium für Musikbusiness und Popmusikdesign auf, zunächst in provisorischen Räumlichkeiten in der Innenstadt. Denn die Popakademie war zwar gegründet, der erste Spatenstich in der Hafenstraße 33 im Jungbusch getan, das Gebäude aber noch nicht fertig. Im Oktober 2004 war dann die offizielle Eröffnung, mit dem damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler. All dies und noch viel mehr wird zum Jubiläum in einer Dokumentation festgehalten, die zum Geburtstag erscheint.

Mit dem einzigartigen Konzept, Musik und Ökonomie zu verbinden, hat die Einrichtung ein Alleinstellungsmerkmal und ist inzwischen weltweit bekannt und vernetzt. Auch die Absolventen beweisen die Qualität der Einrichtung: Singer-Songwriter Joris oder Alice Merton sind nur zwei Erfolgsbeispiele, die ihre Karrieren in Mannheim gestartet haben. Ein weiterer Beleg für den internationalen Bekanntheitsgrad der Mannheimer Hochschule: Die beiden Geschäftsführer Hubert Wandjo und Udo Dahmen unterzeichneten im März diesen Jahres einen Kooperationsvertrag mit der Google-Tochtergesellschaft You Tube, die drei Jahre lang junge Bachelor- und Masterstudierende der Popakademie mit einem Stipendium und weiteren Fördermaßnahmen unterstützt. Ein wichtiger Aspekt ist dabei, dass die von You Tube zur Verfügung gestellten Mittel unmittelbar den Studierenden der beiden Fachbereiche Musik- und Kreativwirtschaft sowie Populäre Musik zufließen.

Das Besondere an der Popakademie von Anfang an: Musiker müssen sich mit Business beschäftigen, Manager mit Musik. Gemeinsame Vorlesungen und Praxisprojekte fördern von Beginn an dieses Verständnis und erzeugen entscheidende Synergien für die kreative Produktivität. Die Bilanz nach 15 Jahren zeigt, dass fast alle Absolventen aus den künstlerischen Studiengängen in ihrem an der Akademie erlernten Bereich als Freiberufler ihr Einkommen bestreiten können. Die Zahl der Studierenden wird bewusst klein gehalten. Ein Markenzeichen der Popakademie: Kleine Kurse und die Nähe zu den Dozenten. Auch nach 15 Jahren ist die Popakademie Baden-Württemberg in Mannheim die einzige staatliche Hochschuleinrichtung in Deutschland, die mit insgesamt fünf Studiengängen fokussiert für Pop- und Weltmusik ausbildet. Für ihre Künstler- und Management-Nachwuchsförderung bekam die Popakademie im vergangenen Jahr den PRG Live-Entertainment-Award und wurde mit dem „Echo“ ausgezeichnet. |ps

Die Popakademie prägt das kulturelle Gesicht Mannheims seit 15 Jahren. BILD: STADTMARKETING MANNHEIM GMBH, ACHIM MENDE